

# Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 29

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Ihre zarte WÄSCHE  
weich und glänzend wie Angora Haar*

**ANGORA**  
Schnyder

Hochaktives  
FEIN-WASCHMITTEL  
für  
WOLLE, SEIDE, SAMT  
WOLLEDECKEN  
Kunstseide, Zöllwolle, etc.

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

Die firma für rote und weisse Qualitäts Weine

Weinhandlung  
**Kuchti & Cie**  
Münchenbuchsee

Telefon 79114

Gute Herrenkleider

**SCHILD**

Von jeher  
vorteilhaft

**SCHILD AG. BERN**

Tuch- und Deckenfabrik

Wasserwerksgasse 17 (Matte)  
Telephon 22612

## Chronik der Berner Woche

### Bernerland

8. Juli. Der Gemeinderat von *Frutigen* nimmt mit Genugtuung Kenntnis, dass die Eidg. Preiskontrolle ermöglicht, dass die *Schieferindustrie* das Inland ohne Verlust beliefern kann, so dass wiederum rund 200 Arbeiter beschäftigt werden können.
  - Nach langjährigem Unterbruch wird die *Englisch-Schule Oertlimatt-Krattigen* wieder eröffnet.
  - Der Bundesrat bewilligt einen Bundesbeitrag an die *Korrektion des Turbachtals*.
  - Bei der letztjährigen *Rekrutenaushebung im Kanton Bern* konnten die von den verschiedenen Waffengattungen vorgeschriebenen Zahlen an Rekruten zum grössten Teil aufgebracht werden.
9. Juli. Beim *Erdbeerenpflücken* fällt der dreijährige Hansruedi Schüpbach in die Woblen bei der *Papiermühle* und kann nur noch als Leiche geborgen werden.
  - Die *Vereinigung der Gemeindegewappen im Kanton Bern* wird im Jahre 1946 die Wappenbereinigung im wesentlichen abschliessen können. Auf Ende 1945 sind die Wappen von 279 Gemeinden aus 19 Amtsbezirken anerkannt worden.
  - In *Seftigen* bricht aus unbekannter Ursache *Feuer* im Bauernhaus des Arnold Schlappbach aus und äschert das für Fr. 63 000 versicherte Gebäude vollständig ein.
10. Juli. Das erste Kontingent *italienischer Arbeitskräfte* für das *bernsche Gastgewerbe* ist eingetroffen.
  - In *Langnau* versammelt sich der *kantonalbernsche Zeitungsverlegerverband*.
  - In *Latterbach* (Simmental) fährt ein *Motorrad gegen ein Personenauto*, wobei der Führer des Autos, Gärtnermeister Bez aus Dürrenast tödlich verletzt wird.
  - † in Zürich *Konsul Friedrich Schmitz*, Bürger von Wangen a. A., der während des Weltkrieges der Schweizerischen

Gesandtschaft in Berlin zuteilt war.

11. Juli. In *Delsberg* besammeln sich nahezu 500 welschschweizerische Lehrer und Lehrerinnen zum 26. *Congrès pédagogique romand*.
  - In *Vinelz* erschiesst der 34-jährige Emil Anderegg aus Selzach die 23jährige Marta Luginbühl mit einem Karabiner und begeht hierauf Selbstmord.
12. Juli. Ende Juni waren im Kanton Bern *gänzlich arbeitslos* 51 Personen; elf waren teilweise arbeitslos. Bei Arbeiten von nationalem Interesse waren 350 Arbeitskräfte beschäftigt.
13. Juli. *Neuenstadt* feiert das 100-jährige Bestehen seines *Progymnasiums*.
  - In *Interlaken* trifft das *Amssterdamer Concertgebouw-Orchester* zur Durchführung verschiedener Konzerte ein.

### Stadt Bern

8. Juli. In Bern wird ein *Kantonalverband der Leiter von Gemeindeausgleichskassen* gegründet, dem bis jetzt 125 Leiter von Gemeindekassen beigetreten sind.
  - Der *Stadtrat* bewilligt einen Kredit von Fr. 180 000 für die dringliche *Instandsetzung von Strassenbelägen*, sowie von Fr. 300 000 an die *Erweiterung der medizinischen Poliklinik des Inselspitals*. Des weitern wird die Frage des *Flugplatzes Utzenstorf* behandelt.
9. Juli. Die *Holländerkinder*, die als *Gäste der Stadt Bern* in der Schweiz weilten, statten der Stadt einen *Abschiedsbesuch* ab, der sich zu einem *hübschen Festchen* im *Laubeggschulhaus* entwickelt.
  - Im *Naturhistorischen Museum* wird ein weiterer Teil mit einer Reihe neuer *afrikanischer Tierbilder*, die grösstenteils von der *Expedition B. und V. von Wattenwyl* stammen, eröffnet.
10. Juli. An der *Stauffacherstrasse* scheuen die zwei Pferde eines

RASCHER UMSATZER  
GARANTIERT STETS FRISCHE  
WAR

**MERKUR**

KAFFEE, TEE, CHOCOLADE

# HUMOR + RÄTSEL

Fuhrwerkes und rennen in das Schaufenster eines Bäckerd Ladens. Das eine Pferd wird ziemlich schwer verletzt. Im Laden entsteht grosser Schaden.

1. Juli. Der 5jährige Andresli Wirz aus Bern, der im Wagen seines Vaters mitfahren durfte, öffnet in einem unbewachten Augenblick die Wagentür, fällt auf die Strasse und erleidet den sofortigen Tod.

2. Juli. Die Universität Bern erreichte im Wintersemester 1945/46 mit 2636 immatrikulierten Studenten die höchste Besucherzahl seit ihrer Gründung. Unter den sieben Universitäten der Schweiz steht sie an zweiter Stelle. Auf die Juristische Fakultät entfallen fast so viele Studenten wie auf alle übrigen Fakultäten zusammengenommen.

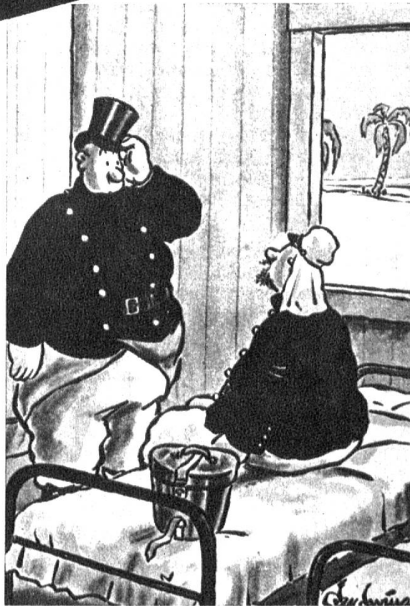
Das erste Extrakonzert des Bernischen Orchestervereins wird in der Halle des Rathauses abgehalten.

## Kunst im Exil

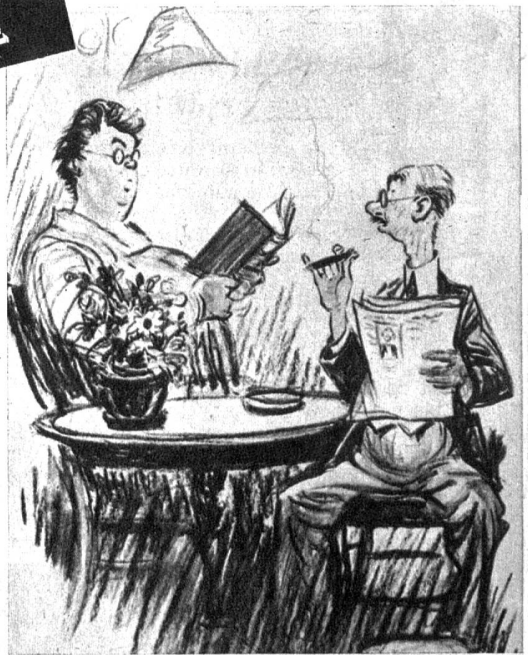
(13.—28. Juli)

Am vergangenen Samstag ist im Foyer des Kasino Bern eine Kunstausstellung von Werken ausländischer Künstler, die in der Schweiz im Exil leben, eröffnet worden. Diese enthält eine grössere Anzahl beachtenswerter Bilder und Bücher, die beweisen, dass auch die vom Schicksal hart verfolgten Menschen den Mut zum künstlerischen Schaffen nicht verloren haben. Es ist sogar erstaunlich, was diese trotz beschränktester Arbeitsmöglichkeiten Empfinden ihrem schöpferischen Tun zugrunde liegt. Zum Teil widerspiegeln sich in den Bildern sowohl als auch in den Büchern die harten Erlebnisse aus der Schweiz, andererseits aber gemang es mehreren Künstlern, sich vom Erlebten vollständig loszusagen und sich rein künstlerisch in ihre Werke zu vertiefen.

Die Ausstellung bezweckt, die Menschen, die jahrelang von fast jedem Kontakt mit der Aussenwelt abgeschlossen waren und die sich nun, wo sie sich wieder einen Platz in der Welt erobern sollen, in grenzenloser Unsicherheit gegenüber ihren Mitmenschen fühlen, zu zeigen, wie die Welt über ihre Werke und ihr Schaffen urteilt. Die Ausstellung wurde von der Schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe veranstaltet. Heute noch leben ca. 15 000 Menschen bei uns, die nicht in ihr Heimatland zurückkehren können oder wollen und die sich jetzt um eine neue Existenz bemühen. Ihnen soll mit dieser Ausstellung geholfen werden. Hoffentlich werden recht viele den Weg ins Foyer des Casinos finden und so diesen Entwurzelten zeigen, dass sie nicht allein in der Welt stehen, und dass man ihre Arbeit schätzt. Die ausgestellten Werke, die immerhin eine strenge Jury passieren mussten, verdienen es. hkr.



Ich denke, man kann nie wissen, wann man ihn brauchen kann.



«Es tut mir leid, dass wir neue Brillen gekauft haben, wir waren viel glücklicher miteinander, als wir uns nicht so genau betrachten konnten.»



«Dann halten Sie sie auf diese Weise.»



«Wenn dir kalt ist, warum schliessest du nicht das Fenster?»

## Kreuzworträtsel

**Waagrecht.** 1. ausländische Währung, 4. Huftier, 7. eigenartig, 9. schwedische Erzählerin, 12. körperliche Ertüchtigung, 13. Singstimme, 15. Zahl, 17. Name eines Sees in Nordrussland, 20. ein bekannter Roman von 9. waagrecht, 22. giftige Blütenstaude, 23. Fluss in Frankreich, 24. Gewässer.

**Senkrecht.** 1. Aderschlag, 2. Suppen-einlage, 3. Bühnenwerke, 4. Tiroler Passionspielort, 5. altathenische Lehrhalle, 6. Aufzug, 8. Einteilungsbegriff, 10. Unterweltler, 11. Lob(rede), 14. südmährische Stadt, 15. japanische Urbevölkerung (j = i), 16. Pferdegangart, 17. Windrichtung, 18. riesiger Hirsch (Mehrzahl), 19. Liebesgott, 21. weibliche Gestalt der Nibelungensage (ch = 1 Buchstabe).

